

|                           |                                         |                 |                     |
|---------------------------|-----------------------------------------|-----------------|---------------------|
| Sitzung                   | Hauptausschuss - Ö - 03.11.2009         |                 |                     |
| Beratungspunkt            | <b>Haushaltsplan 2010 - Schulbudget</b> |                 |                     |
| Anlagen                   | 1                                       |                 |                     |
| Finanzposition            |                                         |                 |                     |
| vorangegangene Beratungen | Vorlage Nr.<br>10-081/09                | Sitzung<br>HA-Ö | Datum<br>20.10.2009 |

Erläuterungen:

In der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 20. Oktober 2009 hat die Verwaltung über die Entwicklung der Schulbudgets informiert. Der Ausschuss hat zur Höhe der Budgets der einzelnen Schulen beschlossen, dass künftig der Budgetanteil „sächliche Kosten Schulbetrieb“ auf der Grundlage der jeweiligen Schülerzahl und einem Anteil von 28,5 % an dem vom Land zu den Schulkosten gezahlten Sachkostenbeitrag errechnet wird und damit Zuschläge in der bisherigen Form nicht mehr gezahlt werden sollen. Bisher wurden 25,5 % des Sachkostenbeitrages an die Schulen weitergegeben und individuelle Zuschläge (für Multimedia und anderes) gezahlt.

Zum Verwaltungsvorschlag, aufgrund der schwierigen Haushaltssituation im Haushalt 2010 den Schulen anstatt 28,5 % nur 26 % des vom Land gezahlten Sachkostenbeitrages als Budgetanteil „sächliche Kosten für den Schulbetrieb“ zur Verfügung zu stellen, hat der Hauptausschuss die Entscheidung vertagt. Die Verwaltung wurde beauftragt, hierzu noch die Auswirkungen für die einzelnen Schulen darzustellen. Eine entsprechende Übersicht ist als Anlage beigefügt. Daraus kann auch entnommen werden, in welchem Umfang den städtischen Schulen in den vergangenen Jahren sächliche Mittel für den Schulbetrieb einschließlich Multimediazuschläge zur Verfügung gestellt worden sind.

Die Vergleichszahlen für die Budgetanteile „sächliche Kosten Schulbetrieb“ für die zurückliegenden fünf Jahre weichen von den zur Beratung der Angelegenheit im Hauptausschuss aufgelisteten Zahlen teilweise erheblich ab. Der Grund hierfür ist, dass in der dem Hauptausschuss vorgelegten Auflistung als Vergleichszahlen nicht die Zahlen der jeweiligen Haushaltspläne, sondern die der jeweiligen Jahresrechnungen genannt wurden. Weil in den vergangenen Jahren alle weiterführenden Schulen in erheblichem Umfang Haushaltsreste aus den Multimediazuschlägen ins folgende Jahr übertragen und jeweils auch dort verbraucht haben, lagen die Rechnungsergebnisse in der Regel teilweise erheblich über den jeweiligen Haushaltsansätzen. Beim Hauptausschuss ist dadurch der Eindruck entstanden, dass den Schulen in den zurückliegenden Jahren teilweise wesentlich höhere Budgets zur Verfügung gestanden haben. Die als Anlage beigefügte Übersicht zu den jeweiligen Haushaltsansätzen zeigt, dass dies nicht der Fall ist.

Beschlussvorschlag:

1. Die Information wird zur Kenntnis genommen.
2. Der aufgrund der schwierigen Haushaltssituation für das Haushaltsjahr 2010 notwendigen Reduzierung der

sächlichen Mittel für den Schulbetrieb von 28,5 % auf 26,0 % des Sachkostenbeitrags des Landes wird zugestimmt.

Beratung: